



Amt für Kultur, Landsgemeindeplatz 5, 9043 Trogen

An die Empfängerinnen und Empfänger
der Ausserrhoder Medienmitteilungen

Isabelle Chappuis
Museumskoordinatorin
Tel. 071 353 64 24
Isabelle.Chappuis@ar.ch

Trogen, 20. Januar 2021

Jahresprogramm 2021

Übersicht über die kommenden Sonderausstellungen der Museen im Appenzellerland

Auch wenn Corona immer wieder dazwischenfunkt: Für 2021 sehen die Museen im Appenzellerland verschiedenste Ausstellungen vor – das Spektrum reicht von den Ausserrhoder Gastwirtschaften über die schillernde Künstlerpersönlichkeit Ficht Tanner bis hin zur Appenzeller Streichmusik. Thema weiterer Präsentationen oder Interventionen ist an mehreren Orten das 50-jährige Jubiläum des Frauenstimm- und -wahlrechts. Die Museen bieten damit einen vielfältigen Einblick in die Kultur und Geschichte von Appenzell Ausserrhoden – und beschäftigen sich zugleich mit weltweit relevanten Themen.

Museum Herisau

Ab 18. Juni 2021 widmet sich eine Sonderausstellung mit dem Titel „Wirtshäuser im Appenzellerland“ der Geschichte der Ausserrhoder Gastwirtschaften. Im frühen 20. Jahrhundert hatte der Kanton eine extrem hohe Dichte an Gasthäusern. Wurde zu Beginn Wein ausgeschenkt, so änderten sich die Angebote ab 1830: Biergärten, alkoholfreie Lokale, Coca Cola sind einige Stichworte bei den Getränken, Stammtische, Bars, Pizzerias oder China-Restaurants sind weitere. Geboten wird ein vielfältiger Einblick in die Entwicklung dieser wichtigen gesellschaftlichen Treffpunkte. Unter dem Jahr finden zudem verschiedene Veranstaltungen zu Robert Walser statt; Anlass dazu gibt die Neuedition des Buches „Wanderungen mit Robert Walser“ von Carl Seelig.

Volkskunde-Museum Stein

Die Ende Oktober 2020 eröffnete Ausstellung „Himmel und Erde – 300 Jahre Appenzeller Kalender“ dauert bis zum 29. August 2021. Im Anschluss daran steht eine Sonderausstellung mit dem Titel „Den Degen in der Hand – Die Ausserrhoder Landsgemeinde und die Frauen“ auf dem Programm. Dass Appenzell Ausserrhoden das Frauenstimm- und -wahlrecht auf kantonaler Ebene erst 1989 einführt, hatte viel mit der Institution der Landsgemeinde zu tun. Wie haben insbesondere Frauen diesen Tag erlebt – vor und nach 1989? In der Ausstellung erzählen verschiedenste Zeitzeuginnen und Zeitzeugen anhand ihrer Fotos und persönlichen Objekte von ihren Erlebnissen.



Appenzell Ausserrhoden

Zeughaus Teufen

Vermutlich ab März 2021 ist mit „Stimmenbild“ ebenfalls ein Projekt zum Frauen-Jubiläum im Programm: Die aus Herisau stammende Künstlerin Katrin Keller (*1985) zeigt in Zusammenarbeit mit der Frauenzentrale Appenzell Ausserrhoden seismografische Aufzeichnungen zu 50 Jahren Wahl- und Stimmrecht der Frauen in der Schweiz.

Brauchtumsmuseum Urnäsch

Ab 27. März 2021 stehen unter dem Titel „Urnäscher Striichmusig“ die erstaunlichen Hinterländer Musiker und Streichformationen im Zentrum, die es zu weltweiter Bekanntheit gebracht haben. Vom 19. Juni an stellt eine kleinere Ausstellung mit dem Titel „Intensive Zeiten: Frauen und Brauchtum“ – ebenfalls anlässlich des Jubiläums des Frauenstimm- und -wahlrechts – in acht Porträts die Rolle der Frau in der Ausübung und Überlieferung des Brauchtums vor.

Henry-Dunant-Museum Heiden

„Der Preis für den Frieden“, die Kabinettausstellung zum Friedensnobelpreis, ist noch bis am 27. Juni zu sehen. Ab Juli schliesst das Museum für einen Umbau und die Neukonzeption der Dauerausstellung seine Tore. Bis zur Wiedereröffnung im Herbst 2022 bespielt das Dunant-Team laufend das ehemalige Hotel Krone am Kirchplatz 9 unter dem Label „Dunant Plaza“.

Museum für Lebensgeschichten Speicher

Voraussichtlich im April eröffnet das Museum für Lebensgeschichten die Ausstellung „Ficht Tanner: Musiker. Zeichner. Sticker“. Sie ist einer Trogner Persönlichkeit gewidmet, die musikalisch und gestalterisch konsequent ihren eigenen Weg gegangen ist.

Museum Heiden

Die aktuelle Ausstellung „Ferne Welten/Fremde Schätze“ dauert noch bis 18. April 2021, in reduzierter Form bis Ende Oktober 2021. Im Mai 2021 wird im Rahmen der Bö-Stiftung dem Maler und Graphiker René Gilsli (1905-2002), einem Pionier der ökologischen Karikatur, eine Ausstellung eingerichtet.

Besucherzentrum Kinderdorf Pestalozzi Trogen

Auf den Tag genau ein dreiviertel Jahrhundert nach der Grundsteinlegung eröffnet das Kinderdorf Pestalozzi am 28. April 2021 seine Jubiläumsausstellung und blickt auf die Tätigkeit der vergangenen 75 Jahre zurück. Kindgerecht aufbereitete Ausstellungsinhalte, wie etwa Kinderrechte oder Friedensbildung, verteilen sich über das gesamte Dorf, das in seiner architektonischen Gestaltung von nationaler Bedeutung ist. Eine Mischung aus Ausstellung, Screenings und spielerischen Elementen erwartet die Gäste.

Museum am Dorfplatz Gais

Das Museum wird gegenwärtig inhaltlich und architektonisch umgestaltet. Die Eröffnung erfolgt voraussichtlich im Sommer 2021.

Museum Wolfhalden

Die bereits im 2020 gezeigte Sonderausstellung „Einheimische Autoren und ihre Werke“, welche beispielsweise Werke des Vorderländer Sängers und Schriftstellers Alfred Tobler (1845-1923) präsentiert, wird bis 31. Oktober 2021 verlängert.



Appenzell Ausserrhoden

Velomuseum Rehetobel

Am 17. Mai 2021 wird die Sonderschau „gesellig radeln“ über frühe und mittlerweile verschwundene Veloclubs im Appenzellerland eröffnet.

Figurentheater-Museum Herisau

Das im Herbst 2020 eröffnete Figurentheater-Museum in Herisau zeigt im 2021 weiterhin drei Ausstellungen: In „Vrenes Welt“ wird zum einen die Welt der Marionetten der Basler Puppenspielerinnen Vrene Ryser vorgestellt. Zum anderen ist eine Ausstellung über die Jahrtausende alte Theater-Figuren-Tradition in Burma zu sehen und in „Chelm“ schliesslich die liebevoll geschnitzten Figuren des Figurentheaters Fährbetrieb.

Museum Appenzell

Am anfangs März 2021 eröffnet anlässlich der 50 Jahre Frauenstimm- und -wahlrecht die Sonderschau „Amalie, Josefa, Ottilia. Frauenportraits aus Appenzell Innerrhoden“. Die dargestellten erwerbstätigen Frauen repräsentieren ein Stück Innerrhoder Frauengeschichte. Ab 6. Juni 2021 folgt die Sonderausstellung „Kinderglück. Spiele und Spielsachen aus dem 20. Jahrhundert“ mit Objekten aus der eigenen Sammlung und interaktiven Spielstationen.

Kunstmuseum Appenzell

Ab 25. April 2021 findet die interdisziplinäre Ausstellung „Zaubern auf weissem Papier – Die Steidl-Buchkultur“ statt, die einen Einblick in das Büchermachen und das Buch als Multiple gibt. Am 3. Oktober 2021 eröffnet „Unerkannt | Bekannt – Die Sammlung Wilma Lock“, eine Ausstellung zur Sammlung der legendären St. Galler Galeristin.

Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell

Vom 28. März 2021 an ist die Ausstellung „150 | 75: Carl August Liner – Erfinder & Politiker“, ein Versuch über die Rolle des Künstlers in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, zu sehen. Am 20. Juni 2021 wird „Ty Waltinger – Climate Paintings“, eine Ausstellung zur Interaktion zwischen Mensch, Pigment und Wetter, eröffnet.

Weitere Informationen:

Isabelle Chappuis, Museumskoordinatorin Appenzell Ausserrhoden

isabelle.chappuis@ar.ch, Tel. 071 353 64 24

oder direkt bei den jeweiligen Museen (siehe www.museen-im-appenzellerland.ch)

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Aktuelle Informationen zu Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte www.museen-im-appenzellerland.ch

Folgende Bilder können Ihnen gerne auf Anfrage zugestellt werden:

Bild 1: Katrin Keller, „Porträt hinter Eis“ (im Rahmen der Ausstellung „Stimmungsbild“ im Zeughaus Teufen)

Bild 2: Street Art kreiert von Jugendlichen des Summer Camps 2019 im Kinderdorf Pestalozzi Trogen.
Fotografie: Lina Ehler